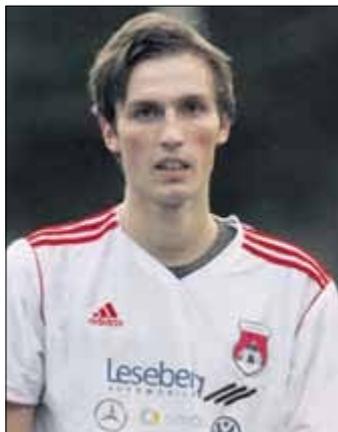


Intensive Vorbereitungen für die neue Saison

Mit dem offiziellen Ende der Saison 2019/20 ist auch die Geschichte der bisherigen Luruper Fußballmannschaft in der Bezirksliga beendet. Nach dem Himmelfahrtskommando in der Oberliga mit einer insgesamt nicht ligatauglichen Mannschaft und einem weiteren freien Fall durch die Landesliga unterbrach das neue Trainergespann Selcuk Turan und Gernot Beckert den Absturz gerade noch rechtzeitig. Ausgestattet mit einer neuen Spielstätte am Vorhornweg drohte dem Traditionsverein der Gang in die Bedeutungslosigkeit.

"Sella" und Beckert holten vor drei Jahren gute Leute ins Luruper Stadion und schafften auf Anhieb einen sicheren Klassenerhalt (3. Platz). Es folgte ein vierter Platz im Jahr darauf und jetzt die Corona-Platzierung auf dem zwölften Rang. Turan und Beckert hatten allerdings schon zum Ende der Winterpause verkündet, dass sie mit dem Saisonende ihr Engagement beenden werden, wobei Turan schon einige Monate lang erkrankt ausfiel. Zuletzt lief es sportlich nicht so gut, das Trainergespann hatte offen zugegeben, dass man gegen den Abstieg kämpfen müsse. Die Pandemie war dann eine überraschende Lösung.

Es gab aber auch Sand im Getriebe. Die Trainer waren mit der Unterstützung seitens des Vereins nicht mehr rundweg einverstanden, auf dem Platz musste man sich mit Betriebs-sportgruppen um Trainingszeiten rangeln, die Zusammenarbeit mit der zweiten Mannschaft war geplatzt, Trainingsbeteiligung und ein spielzeitbedingtes Pflichtgefühl wurden brüchig. Trotzdem muss man allen Beteiligten für die vergangenen drei Jahre einen großen Dank aussprechen. Ohne Trainer, ohne Betreuer, ohne Helfer und ohne Spieler würde der SV Lurup nach drei Spielzeiten in der nächsten Saison nicht in der Bezirksliga spielen können. Wahrscheinlich wäre das sogar



Melvin Bonewald kehrt nach zwei Jahren zum TuS Osdorf zurück.

stiegsbemühungen des HSV sieht. Man darf sich auch am TuS Osdorf orientieren, denn dort konnte man in Ruhe arbeiten und hat trotzdem zehn Jahre gebraucht, um in die Oberliga zu gelangen.

Zwischen TuS Osdorf und Altona 93 gibt es eine Rückbewegung. Vielmehr fuhr der Zug gar nicht erst ab, denn TuS-Topstürmer Jeremy Wachter bleibt nun doch am Blomkamp. Rund 14 Tage lang hieß es, dass Wachter bei Altona 93 unterschreibt. Aber irgendwie kam die Sache gar nicht erst ins Rollen. So greifen die Osdorfer Fans dann eben dankbar die Meldung ihres eigenen Vereins auf: "Wachter bleibt bei uns." Darüber wird man allgemein sehr froh sein. Interessant ist noch, ob Wachter in der Kicker-Wertung weiterhin bester Torjäger aller Oberligen in Deutschland ist.

Genau so erfreulich ist die Meldung, dass Melvin Bonewald zum TuS Osdorf zurückkehrt. Der überaus beliebte Spieler mit seiner eher schmalen Statur hatte zu seiner Zeit in Osdorf wie auch beim SV Lurup seinem Körper in jedem Spiel alles abverlangt - mit diesem Einsatz hatte er sich allerorten hohen Respekt verdient. Als er aus beruflichen Gründen innerhalb Hamburgs umzog, schloss er sich auch diesen Gründen dem



Ferhat Yildirim kehrt zum SV Eidelstedt zurück.

nicht so, aber Bramfeld blieb coronabedingt in der Oberliga. Doch Bonewald zog es im doppelten Sinne zurück nach Osdorf und wird dort nun für die aufgestiegene zweite Mannschaft von TuS Osdorf in der Bezirksliga auflaufen. Eine enorme Verstärkung. Neu zu Osdorf sind Baran Gökalp (der auch einmal für Lurup spielte) und Christopher Grünwald (St. Pauli) hinzugestoßen. Dagegen wird Jan Collet vorerst pausieren.

In der Bezirksliga wird es zu einer Reihe von Lokalderbys kommen zwischen TuS Osdorf, SV Eidelstedt und Blau Weiß 96 Schenefeld. Die Schenefelder haben freiwillig auf den Klassenerhalt in der Landesliga verzichtet und suche eine Klasse tiefer nach Stabilität. Eidelstedt

musste als Tabellenletzter der Bezirksliga West nun doch nicht absteigen. Nach einem Jahr hört dort Hasan Yaylaoglu als Trainer auf, er war der Mannschaft in der größten Not zur Seite gesprungen. Er wird von Neelam Rai ersetzt, der vorher beim SC Nienstedten tätig war. Eidelstedt hatte in der Saison die zweite Mannschaft in der Kreisliga abgemeldet und zieht dafür die dritte Mannschaft hoch. Zur neuen Spielzeit wird eine neue dritte Mannschaft gemeldet. Mit Tobias Peitz (TSV Holm), Ferhat Yildirim (SV Lurup), Erdonis Gashi (ohne Verein) und Keeper Fabian Höger (SV Blankenese II) kehren zudem ehemalige Eidelstedter zurück. Hinzu kommen Sefa Demiral und Bilal Boyali (Altona 93 II) sowie Said Boyraz (SC Nienstedten II), Ducki Dusan (SV Lohkamp) und Hasan Soyar (SV Lurup II)

Die Osdorfer werden in der Bezirksliga auch den SV Lurup zum Gegner haben. Lurup meldet unterdessen mit Marcus Richter (RW Cuxhaven, davor Wedeler TSV), Christian Najjar (Niendorfer TSV II, davor Wedel) sowie Sedat Yürür (vereinslos seit acht Jahren) weitere Neuzugänge.

Überall wird derzeit wie wild am Kader gestrickt. Ob das Angebot dann an den Start geht und ob es etwas nützt, wird sich zu gegebener Zeit zeigen.

